

## German Open der Tempest



(Felix Meggendorfer) Während bei uns daheim die Seascope 18 um den Europameistertitel segelten, haben unsere Tempestsegler den SRV am Forggensee bei der deutschen Bestenermittlung mit sechs Teams stark vertreten. Es waren 27 Boote aus insgesamt 5 Nationen gemeldet. Los ging es am Donnerstag mit wenig Wind, aber noch schönem Wetter. Nach einem erfolglosen Startversuch gab es Startverschiebung an Land, denn es war ein Gewitter im Anmarsch. Unter heftigen Windböen und starkem Regen haben es aber alle Teams wieder sicher in den Hafen geschafft. Da das Regenradar noch weitere Gewitterzellen vorausgesagt hat, gab es an diesem Tag keine Wettfahrten mehr. Am Freitag hatte es sich zwar eingeregnet, aber gegen Mittag kam dann doch ein bisschen Wind auf und es konnten 4 zügige Wettfahrten gesegelt werden, bevor sich die Segler im



Vereinshaus bei heißem Tee und Freibier wieder aufwärmen konnten. Nach 4 Wettfahrten lagen Christian Spranger und Christopher Kopp vom SRV mit phänomenalen vier ersten Plätzen in Führung, aber auch Platz 2 (Tobi Spranger / Felix Meggendorfer) und Platz 3 (Hannes Brochier / Peter Kern) gingen an den SRV! Am Samstag war dann der letzte Wettfahrttag, leider wieder bei starkem Regen. Der Wettfahrtleiter Christian Huber hat ein

gutes Gespür für das Revier bewiesen und wieder vier Rennen nahtlos durchgezogen. Gewonnen haben Christian Spranger und Christopher Kopp. Tobi Spranger und Felix Meggendorfer konnten sich den 2. Platz sichern. Auf den dritten Platz haben sich Patrice und Agnes Rouanet aus Frankreich vorgesegelt. Hannes Brochier und Peter Kern sind auf dem sechsten Platz gelandet, Kicker Schäfer mit Gusti Trimpl auf dem siebten Platz. Meg und Hartmut Engelmann sind auf den 16.



Platz gesegelt und damit nur drei Plätze hinter unser BSV-Präsidentin Sibylle Merk. Dieter Wachs ist mit Axel Hochgräf auf dem 22. Platz gelandet, allerdings konnten sie verletzungsbedingt den zweiten Tag nicht mehr mitsegeln. Trotz Regen war die German Open eine geniale Veranstaltung. Die Kulisse am Forggensee war auch verregnet sehr schön (Schloss Neuschwanstein konnte man trotz Regen aus der Ferne bewundern) und die Verpflegung der Teilnehmer hätte besser nicht sein können. Vielen Dank dafür an das Team vom SCFF!

